

Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft
für Friedens- und Konfliktforschung e.V. (AFK)

herausgegeben im Auftrag
des Vorstandes der AFK

Band XXVI

Wolfgang R. Vogt (Hrsg.)

Friedenskultur statt Kulturkampf

Strategien kultureller Zivilisierung und nachhaltiger
Friedensstiftung

mit Beiträgen von:

Ulrich Albrecht, Ralf Bendrath, Tanja Brühl, Theodor Ebert,
Martina Fischer, Richard Friedli, Albert Fuchs, Christian Hörburger,
Dieter Lünse, Ruth Klingebiel, Arnold Köpcke-Duttler, Dieter Kramer,
Peter Schlotter, Hajo Schmidt, Lutz Schrader, Birgit Wehrhöfer,
Anja Weiß, Wolfram Wette, Elisabeth Wollefs



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhalt

Vorwort	9
Zum Diskurs der Grundlegungen	
<i>Birgit Wehrhöfer</i> „Kampf der Kulturen“ – eine kritische Auseinandersetzung	13
<i>Dieter Kramer</i> Kulturelle Vielfalt – eine Chance, keine Gefahr für die Friedensfähigkeit	28
<i>Hajo Schmidt</i> „Primat der Kultur“ bei der Suche nach Frieden? Zu Johan Galtungs erweiterter Friedenstheorie	36
Friedenskultur und Sicherheitsdiskurse	
<i>Ruth Klingebiel</i> Feministische Beiträge zu einer Kultur des Friedens	51
<i>Peter Schlotter</i> Freihandel + Demokratie = Entwicklung? Zur Maghrebpolitik der Europäischen Union	62
<i>Wolfram Wette</i> Vorkämpfer einer Friedenskultur – Pazifistische Offiziere in Deutschland 1871-1945	75
Agenda für den Frieden oder Kultur des Friedens – gegenläufige Programme?	
<i>Ulrich Albrecht</i> „Agenda für den Frieden“, „Agenda für Entwicklung“ und „Kultur des Friedens“ – Neue friedenspolitische Ansätze der Vereinten Nationen im Vergleich	88
<i>Elisabeth Wollefs</i> OSZE-Minderheitenpolitik und Konfliktbearbeitung	96
<i>Tanja Brühl</i> Konfliktbearbeitung durch NGOs: Chancen und Grenzen	105
Friedensethik und Realpolitik – eine unauflösbare Spannung?	
<i>Hajo Schmidt</i> Zur Einführung	115
<i>Arnold Köpcke-Duttler</i> Nuklearwaffen-Gutachten des Internationalen Gerichtshofes – Seine Bedeutung für eine Friedensethik	118

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei der Deutschen Bibliothek erhältlich.

ISBN 3-7890-6259-6

Lektorat/Register/Satz: draft fachlektorat frieden, wilhelm nolte, hamburg

1. Auflage 1999

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 1999. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

<i>Albert Fuchs</i>	
Mehr wert als das Märchen vom Drachentöter – Die bellum-iustum-Lehre auf dem Prüfstand der Empirie	131
<i>Richard Friedli</i>	
Projekt Weltethos – Der garstige Graben zwischen Vision und Praxis	145
Friedenskompetenzen und Konfliktbearbeitung – Einflußnahme durch „Gegen“-Kultur?	
<i>Christian Hörburger</i>	
Massenmedien zwischen Kriegs- und Friedensjournalismus	152
<i>Martina Fischer</i>	
Anforderungen an Ausbildungskonzepte für die zivile Konfliktbearbeitung	166
<i>Anja Weiß</i>	
Friedensallianzen schaffen – Konzepte und Dilemmata einer Unterstützung von außen	186
<i>Theodor Ebert</i>	
Eine Zivilsache par Excellence – Eine Antwort auf Wolf-Dieter Narrs Kritik an der Ära-Kohl-Schlußverkaufsversion des Konzeptes „Ziviler Friedensdienst“	200
<i>Lutz Schrader</i>	
Nichtregierungsorganisationen als Akteure nationaler und transnationaler Friedens- und Konfliktarbeit – Ansätze zu einer theoretischen Konzeptualisierung	222
<i>Dieter Lünse</i>	
Konzept zur Überwindung von Gewalt – Hamburger Modell zur zivilen Konfliktbearbeitung	239
Anhang	
<i>Ralf Bendrath</i>	
Söldnerfirmen in Afrika – Neue politische Vergesellschaftungsformen jenseits des modernen Staates	251
Bericht der Frauenbeauftragten der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 21. Februar 1998 in der Evangelischen Akademie Iserlohn für die Jahre 1996/97 – 1997/98	289
Stichwortregister	297
AutorInnen	302
Über die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V. (AFK)	304

Abbildungen

Tabelle: Sechs Zivilisationen, dargestellt in sieben Räumen	41
Tabelle: Häufigkeitsverteilungen, Mittelwerte und Standardabweichungen bei Einzelurteilen und Gesamturteil	134
Tabelle: Modale Situationsbeurteilung anhand der bellum-iustum-Kriterien, Einschätzung der Wichtigkeit dieser Kriterien und Urteilsübereinstimmung	138
Abbildung: Pfadmodell der Abhängigkeitsbeziehungen zwischen Regierungsnähe, Aspekten der politisch-moralischen Situationsbeurteilung und der Entscheidung im Bundestag	140
ANHANG: Schwesterfirmen von Executive Outcomes	277
ANHANG: Bedeutende Söldner-Organisationen	278
Tabelle: Beschäftigtenanteile von Frauen in Institutionen und Einrichtungen der Friedensforschung	291
Tabelle: Repräsentanz von Autorinnen in der Schriftenreihe der AFK	293
Tabelle: Repräsentanz von Autorinnen im Jahrbuch Frieden	294
Tabelle: Repräsentanz von Autorinnen im Friedensgutachten	294
Tabelle: Repräsentanz von AutorInnen im Friedensbericht	295